

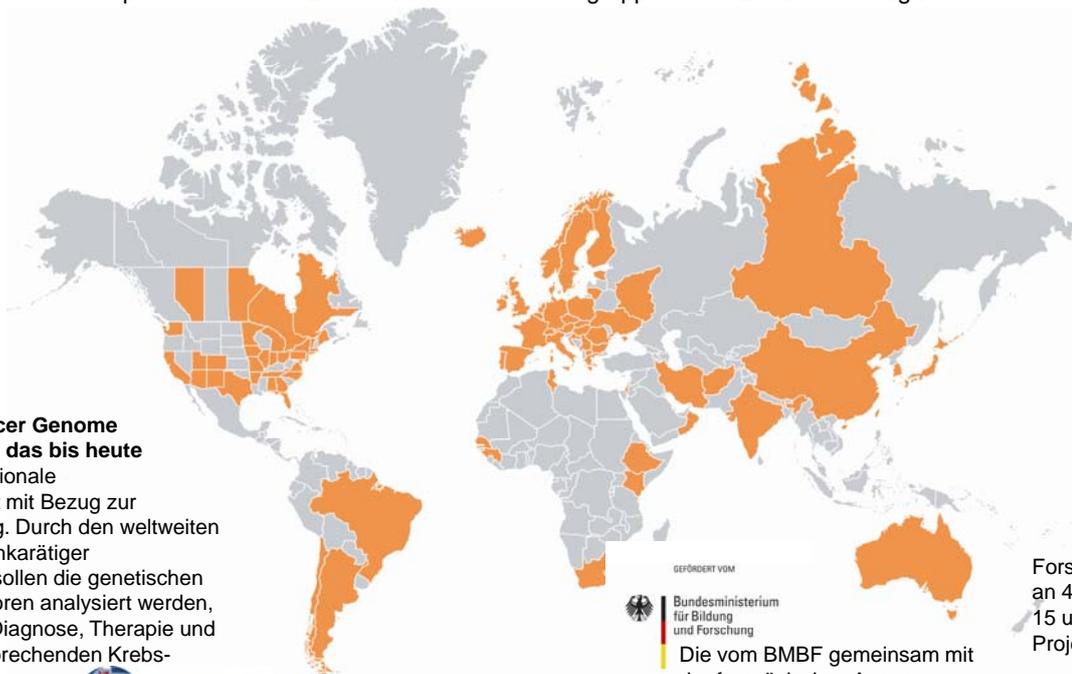
# TAG DER GENOMFORSCHUNG 2011

10  
JAHRE  
NGFN



## Das nationale Netz ist auch international aktiv

Die wissenschaftliche Arbeit im Rahmen von NGFN-Plus und NGFN-Transfer im Programm der Medizinischen Genomforschung erfreut sich sowohl national als auch international großer Anerkennung. Dies wird durch die Zusammenarbeit mit Forschergruppen in der ganzen Welt deutlich, die zu einer intensiven externen Vernetzung des NGFN geführt haben. Forscher des NGFN sind über Deutschland hinaus an 717 Kooperationen mit 372 verschiedenen Forschergruppen in 34 Ländern beteiligt.



Das **International Cancer Genome Consortium (ICGC)** ist das bis heute umfangreichste internationale Krebsforschungsprojekt mit Bezug zur Humangenomforschung. Durch den weltweiten Zusammenschluss hochkarätiger Forschungsexpertisen sollen die genetischen Veränderungen in Tumoren analysiert werden, um neue und bessere Diagnose, Therapie und Prävention für die entsprechenden Krebserkrankungen zu ermöglichen.



Im Rahmen des internationalen **1.000-Genome-Projekts** die Genome von rund 1.000 Menschen sequenziert werden, um daraus einen detaillierten Katalog menschlicher genetischer Variationen zu erstellen.



GEFÖRDERT VOM  
 **Bundesministerium für Bildung und Forschung**  
Die vom BMBF gemeinsam mit der französischen Agence Nationale de la Recherche (ANR) geförderte Kooperation auf dem Gebiet der **Genomik und Pathophysiologie von Herz- Kreislauf- und metabolischen Erkrankungen** arbeitet daran, Fortschritte bei der Diagnose und Therapie der wichtigsten Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu erzielen.



  
Forscher des NGFN sind an 43 Kooperationen an 15 unterschiedlichen EU-Projekten beteiligt.

**NGFN**  
Nationales  
Genomforschungsnetz

GEFÖRDERT VOM  
 **Bundesministerium für Bildung und Forschung**